

NATO-Übung Poggio Dart 2023

Italien nahm mit insgesamt sechs Eurofighter an Poggio Dart 2023 teil. Die beiden Maschinen gehören zum 37. Stormo und sind in Trapani beheimatet.



Überall einsatzbereit

Im Dezember 2023 fand im italienischen Poggio Renatico die Übung Poggio Dart 2023 statt. Ziel der Übung war es, die Anpassungsfähigkeit und Reaktionsfähigkeit der NATO-Streitkräfte zu testen. Teilnehmer waren Italien, die Türkei und die Vereinigten Staaten.

Air Command und Control scheint der Schlüssel zum Erfolg in sämtlichen Einsätzen der NATO zu sein. Dies jederzeit sicherstellen zu können, ist das Ziel des im italienischen Poggio Renatico beheimateten DACCC (Deployable Air Command and Control Centre) mit seinem Bestand von rund 300 Personen. Dieser unter dem Kommando der NATO stehende Verband ist dem in Ramstein beheimateten HQ AIRCOM unterstellt, ergänzt die beiden stationären Luftgefechtsstände der NATO in Torrejon (Spanien) und Uedem (Deutschland) als mobiler Luftgefechtsstand und stellt die mobile Einsatzbereitschaft sicher. An der vom 6. bis 15. Dezember 2023 unter Führung des DACCC durchgeführten Übung Poggio Dart 2023 wurde dies demonstriert und beübt.

Die zweiwöchige Übung begann mit der Verlegung der benötigten Infrastruktur an den Einsatzort, um den Aufbau und die Erstellung der Einsatzbereitschaft innert der geforderten Reaktionszeit sicherstellen zu können. Für Poggio Dart bedeutete dies die Verschiebung der entsprechenden Radar- und Elektroniksysteme vom eigenen Standort zum rund 100 km entfernt gelegenen Einsatzstandort Cervia bei Rimini.

«Simulation» und «Live»

Die erste Woche von Poggio Dart stand im Zeichen der Simulation. Darin wurden komplexe Luftoperationen mit Hunderten von Flugzeugen dargestellt, welche in der Realität auch aufgrund der Luftraumbeschränkungen kaum je durchgeführt werden können. Dennoch waren diese Szenarien für die Einsatzcontroller so realitätsnah, dass sie ihnen alles abverlangten. Die zweite Woche sah auch den Einsatz von realen Elementen vor, welche an andere Einsatzorte verlegt wurden, um Einsatzbereitschaft zu demonstrieren. So verlegte die Türkei drei F-4 Phantom aus Eskisehir nach Istrana inklusive

zwei Transportflugzeugen des Typs Airbus A400M. Die US-Luftwaffe verlegte sechs F-16 Fighting Falcon aus dem rund 70 km entfernten Aviano nach Istrana.

Einsatzfähigkeit des DACCC

«Das Ziel des DACCC mit seinen Elementen ist die Einsatzbereitschaft innerhalb von 24 Stunden, egal an welchem Einsatzort auf der ganzen Welt», erklärte der Kommandant, Generalmajor Denny Traas. Dabei komme der Mobilität und Logistik eine elementare Rolle zu, da der Transport an den Einsatzort eine der grössten Hürden darstellt. **CP**

Daniel Bader



Die Türkei nahm mit drei McDonnell Douglas F-4E Phantom II des 111. Filo Pantelers aus Eskisehir teil.

Nebst der Luftwaffe nahm auch die Marina Militare mit AV-8B+ Harrier II sowie F-35B Lightning II teil. Die beiden Maschinen gehören zur in Grottaglie stationierten GRUPAER (Gruppo Aeri) und operieren ab dem Flugzeugträger Cavour.



Foto: Remo Guidi

Foto: Remo Guidi



Foto: Daniel Bader

Das Kontingent der US-Luftwaffe umfasste gesamthaft 8 F-16C Fighting Falcon aus Aviano. Dieser F-16 gehört zur 510. Fighter Squadron «Buzzards».



Foto: Daniel Bader

Das 111. Filo ist die letzte verbleibende Phantom-Staffel und betreibt eine in den Bereichen Avionik und Bewaffnung modernisierte Version, welche als F-4E Terminator 2020 bezeichnet wird.

«Stolz auf unsere Phantom»

Oberst Gökhan Kahya ist Kommandant des 111. Filo Panter, die am Poggio Dart 2023 teilnahmen.

«Cockpit»: Welche Rolle übernahmen die «Panterler» während Poggio Dart 2023?

Gökhan Kahya: Wir flogen sowohl Air-Ground-Missionen als auch Close-Air-Support als Teil der Red Air, die der primären Rolle der Phantom entspricht. Oder einfacher formuliert: Wir waren die Angreifer.

Im Vergleich zur Phantom gibt es heute wesentlich modernere Flugzeuge. Wie bewährte sich die F-4 während Poggio Dart?

Natürlich gibt es heute moderne Flugzeuge, aber man darf unsere Updates nicht vergessen. Mit Ausnahme der Zelle ist der Stand der Ausrüstung modern und stellt auch heute noch einen ernstzunehmenden «Player» in der Luft dar. Eine direkte Konfrontation mit einem Eurofighter ist hart, jedoch macht auch bei einem Piloten die Erfahrung sehr viel aus und darauf greifen wir natürlich zurück. db



Foto: Daniel Bader